



Mitteilungsblatt

AKTUELLE INFORMATIONEN

AUS DER GEMEINDE LINDLAR

GEMEINDE LINDLAR



LINDLAR
traditionell jung

56. Jahrgang

Freitag, den 26. April 2024

Woche 17 / Nummer 9

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Geselliges Großreinemachen

„Wir für Lindlar e. V.“ und der Bergische Abfallwirtschaftsverband organisierten gemeinsam den Lindlarer Frühjahrsputz 2024. Zahlreiche Menschen schlossen sich der Mitmachaktion an.



Eine große Gruppe jeden Alters kam zum Lindlarer Frühjahrsputz zusammen. Foto: Markus Kaiser

Am 13. April kamen viele Menschen zusammen, um gemeinsam den Lindlarer Ortskern von Unrat zu befreien und dabei die Gemeinschaft zu genießen. Der Heimat- und Bürgerverein „Wir für Lindlar e. V.“ veranstaltet schon seit vielen Jahren den berühmten „Lindlarer Frühjahrsputz“ und konnte den Bergischen Abfallwirtschaftsverband (BAV) im vergangenen Jahr als verlässlichen Partner an seiner Seite gewinnen. Kai Martin Antweiler, Vorsitzender von „Wir für Lindlar e. V.“, ist sehr dankbar für die großartige Unterstützung durch den BAV: „Dadurch hat unsere Mitmachaktion noch eine größere Wertigkeit erfahren, denn neben der Unterstützung durch die Zurverfügungstellung des Equipments fürs Müllsammeln und durch die Entsorgung des Mülls, können die Menschen noch viel mehr über den Wert

von Abfallstoffen lernen. Somit können dank des BAVs die Menschen im Umgang mit den Ressourcen sensibilisiert werden. Das liegt ganz in unserem Interesse, setzen wir uns doch intensiv für den Umwelt- und Naturschutz in unserem Heimatdorf ein. Auch ohne das Engagement der zahlreichen Nichtmitglieder wäre ein solch erfolgreicher Frühjahrsputz nicht möglich.“

Das Müllsammeln hat sich gelohnt, denn zahlreiche Säcke voller Unrat konnten zusammengetragen werden. Besorgniserregend erscheint die Vielzahl weggeworfener Zigarettenkippen, die das Grundwasser belasten. Hierfür wünschten sich viele Menschen eine Lösung, war im Dorf zu vernehmen.

Der Verein revanchierte sich bei allen Helfenden mit einer Einladung in das extra aufgebaute Zelt zu Getränken und einem

warmen Imbiss. Schnell wurde klar, welch großartige Nebenwirkung diese Aktion hat: In geselliger Runde fand ein Austausch zu zahlreichen Themen rund um die Pflege und Verschönerung des Dorfes und zu anderen Themen statt. Und auch die Pflege der Geselligkeit im Sinne des Zusammenhalts gehört auch zum Portfolio des Lindlarer Heimat- und Bürgervereins „Wir für Lindlar e. V.“

Lebensbaum
www.lebensbaum.care

TORCENTER
BERGISCHES LAND
Tür und Tor mit Komfort

Spezialist für Garagentore & Haustüren
Besuchen Sie unsere Ausstellung
Sattlerweg 4, 51789 Lindlar
Tel. 0 22 66 - 440 34 34
www.torcenter-bergischesland.de

Plakette fällig?

POSSOCH & OPITZ GMBH **KÜS**
KFZ-Prüfstelle
02266-470274

GEISLERS
MOBILE PFLEGE GMBH
www.geislers-pflege.de

HÖRAKUSTIK ALTHÖFER

AUGE + OHR
Althöfer

Ihr Spezialist für gutes Hören, in Lindlar!

Tel. 02266 470049
Lindlar, Hauptstraße 14 | www.althofer.de

Frühjahrskonzert mit dem jungen orchester nrw -djo

Das junge orchester nrw -djo gastiert für eine Arbeitsphase vom 8.-12. Mai in Lindlar. Untergebracht in der Jugendherberge finden die Proben im Kulturzentrum Lindlar und weiteren gemeindlichen Räumlichkeiten statt. Am

Sonntag, 12. Mai 2024, 17.00 h
präsentieren die Musiker im Kulturzentrum Lindlar ihr Konzert „**Unheimlich klangvoll**“
Symphonische Lesung mit Claus Dieter Clausnitzer
Vier symphonische Dichtungen

(Der Wassermann, die Mittagshexe, das goldene Spinnrad, die Waldtaube) von Antonin Dvorak mit Texten von Karel Jaromir Erben.
Leitung: Ingo Ernst Reihl.
Eintritt: 15/10 €, Karten im Vor-

verkauf bei Spielwaren Pfeifer, EDEKA-Markt Braun und Lindlar-Kultur (Rathaus). Reservierungen unter lindlarkultur@lindlar.de oder 02266 96400.
Veranstalter: Förderverein für Musik in Lindlar e.V./LindlarKultur

Neuer Standort der „Lindlar Tourist-Info“

Die Lindlarer Tourist-Info ist umgezogen und ab sofort im neuen Standort am Kirchplatz 5 zu finden. Grund für den Umzug war, dass in den bisherigen Räumlichkeiten in der Eichenhofstraße 4 das neue Lindlarer Grauwacke-Museum seine Heimat finden wird. Neben der weiterhin um-

fassenden Beratung zu touristischen Themen in und rund um Lindlar, wird in den neuen Räumen des Tourismusbüros vor allem der „Erste & Älteste Wald“ im Mittelpunkt stehen. „Wir freuen uns sehr über diese Lösung“, erklärt Stephan Halbach, Leiter von Lindlar Touristik: „Die Lage

in der Eichenhofstraße, direkt am Steinhauerpfad, eignet sich sehr gut für das Museum und die Tourist-Info wird durch die thematische Gestaltung neue Maßstäbe setzen.“ Die Aufbauarbeiten für das Grauwacke-Museum haben bereits begonnen, die Eröffnung

ist derzeit für Anfang Mai geplant. Die Tourist Info ist ab sofort zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Kontakt und weitere Informationen: Lindlar Touristik, Kirchplatz 5, 51789 Lindlar
Tel., 0 22 66/ 96 - 407 oder -425, E-Mail: lindlartouristik@lindlar.de

Ende: Die Gemeinde Lindlar informiert

LOKALES

3. / 4. Mai: Bücherflohmarkt der Gemeindebücherei

Freitag und Samstag bei langen Öffnungszeiten

Am 3. und 4. Mai veranstaltet die Gemeindebücherei Lindlar wieder einen großen Bücherflohmarkt!

Am Freitag von 9 bis 20 Uhr und am Samstag von 11 bis 17 Uhr werden Romane, Kinderbücher, Ratgeber, Reiseführer, Kochbü-

cher und vieles mehr angeboten - gut erhalten und wie immer zu sehr freundlichen Preisen.

Außerdem steht ein Sortiment an selbstgenähten Stofftaschen in vielen attraktiven Mustern zum Verkauf - praktisch zum Transport

der eingekauften Bücher, aber auch eine schöne Geschenkidee. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass an den beiden Flohmarkttagen keine Ausleihe stattfinden kann.

Mit jedem Kauf unterstützen Sie die Gemeindebücherei!

Der gesamte Erlös aus dem Bücherflohmarkt wird für die Anschaffung neuer Medien verwendet. So tragen Sie dazu bei, dass die Gemeindebücherei weiterhin

ein attraktives Sortiment für die ganze Familie bereithält - Bücher, CDs, Tonies etc.

Die Gemeindebücherei Lindlar, Dr.-Meinerzhagen-Str. 10 (über dem REWE), ist barrierefrei erreichbar. Öffnungszeiten der Bücherei unter: www.foerderverein-buecherei-lindlar.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Bücherei-Team und der Förderverein Gemeindebücherei Lindlar e. V.



VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,
aufgrund des bevorstehenden Feiertags
(Christi Himmelfahrt) ziehen wir
den Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 19)
Do., 02.05.2024 / 10 Uhr



Feierabendmarkt in Lindlar-Linde

Dorfgemeinschaftshaus Linder Treff

Endlich ist es wieder soweit. Am 26. April von 16 bis 21 Uhr findet der erste Feierabendmarkt 2024 in Lindlar-Linde vor dem Linder Treff statt. Wir freuen uns, wieder ein abwechslungsreiches Angebot hervorragender regionaler Lebensmittel anzubieten zu können. Daneben ist vielerlei

Hübsches für drinnen und draußen und der beliebte Kleider-Second-Hand-Verkaufsstand vor Ort. Für das leibliche Wohl nach einem gelungenen Einkaufsvergnügen ist aufs Beste gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und Besucherinnen. Kommt vorbei!



Neues aus dem Treffpunkt Bücherwurm e. V.

„Eine Fingerkuppe Freiheit“ von Thomas Zwerina

.... der Junge wird Euch mit seinen sieben Jahren die Fantasie lehren wie ein Michelangelo die Farbe..."

Paris 1821, am Institut National des Jeunes Aveugles, Frankreichs nationaler Blindenanstalt: Es ist die „Nachtschrift“ eines gewissen Charles Barbier, die den blinden Louis Braille in tiefes Grü-

beln versetzt. Fasziniert streicht der Junge mit den Fingerkuppen über die erhabenen Zeichen und stellt sich die eine Frage: Ist diese Schrift, die ursprünglich als Geheimschrift für das Militär ersonnen war, etwa das Vehikel in die Freiheit? Und siehe da - nach anfänglichen Schwierigkeiten gelangt er zu sechs einfachen erha-

benen Punkten. Sie sind - so wird ihm bewusst - der Schlüssel zu all dem Wissen, das in den Büchern der Sehenden schlummert und nach dem er unendlich dürstet. Ein atmosphärischer Roman über das Leben eines beeindruckenden Mannes, dessen Erfindung so vielen die Welt eröffnet: Louis Braille. Geöffnet haben wir Dienstag und

Donnerstag von 15 bis 18 Uhr. Schauen Sie doch mal auf unsere Homepage: www.Frielingsdorfer-Buecherwurm.de Per E-Mail erreichen Sie uns: buecherwurm-frielingsdorf@web.de

Veranstaltungen des SGV Lindlar e.V.

Weitere Informationen auf unserer Homepage unter SGV-Lindlar.de

Sonntag, 12. Mai NABU Tour „Vogelkundlicher Spaziergang“

Wanderung 3 km
Zeitbedarf 2 Stunden
Treffpunkt 10 Uhr, Lindlar, Parkbad, Brionner Straße
Kontakt: Florian Schöllhammer 0163 9601765

Mittwoch, 15. Mai Die „Kurzwanderer“ machen Strecke.

Entfernung 6 bis 8 km km
Zeitbedarf 3 Stunden
Start 10 Uhr, Infos zu Strecke und Treffpunkt unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm
Kontakt: Lothar Posdziech 0162 1897202

Donnerstag, 16. Mai Die „Bergischen Entdecker“ sind unterwegs.

Wanderung 10 bis 20 km
Start 9 Uhr, Infos zu Strecke und Treffpunkt unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm

Donnerstag, 16. Mai Nordic Walking

Zeitbedarf 2 Stunden
Treffpunkt 18 Uhr, Scheel,

Wanderparkplatz Kurfürstenstr.
Kontakt: Christa Breidenbach 0177 3987648

Dienstag, 21. Mai Kleine Rundwege am Panoramastieg 5

Wanderung 5 km
Zeitbedarf 2,5 Stunden
Treffpunkt 14 Uhr, Lindlar Burg, An der Kapelle
Kontakt: Antonius Haase 0176 40163916

Donnerstag, 23. Mai Die „Bergischen Entdecker“ sind unterwegs.

Wanderung 10 bis 20 km
Start 9 Uhr, Infos zu Strecke und Treffpunkt unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm

Donnerstag, 23. Mai Nordic Walking

Zeitbedarf 2 Stunden
Treffpunkt 18 Uhr,
Altenrath, Schützenhaus
Kontakt: Christa Breidenbach 0177 3987648

Samstag, 25. Mai Rund um Kürten-Dürscheid

Wanderung 12 km
Zeitbedarf 4 Stunden



Treffpunkt 10 Uhr, Kürten-Biesfeld, Dorfplatz (gegenüber der Kirche)
Kontakt: Steffi Langmesser 0177 5028742

MÜLLER
BERND MÜLLER GMBH
IHRE FREIE WERKSTATT IN
LINDLAR-HARTEGASSE

Kfz-Service Reifenservice
 Elektrik/Elektronik Achsvermessung
 Karosserie & Lack Fahrzeugaufbereitung
 Autoglas HU/AU

AUTOFIT

Steinenbrücke 26, 51789 Lindlar
 Telefon 02266/6051, autofit-lindlar.de

BESTATTUNGSHAUS
HACHENBERG

Erledigung aller Formalitäten · Überführungen · Erd-, Feuer-, See-, Ruheforstbestattungen

WIR BERATEN SIE EINFÜHLSAM UND
 FACHKOMPETENT IN ALLEN TRAUER
 UND VORSERGEANGELEGENHEITEN.

POLLERHOFSTR. 6 • 51789 LINDLAR
 TELEFON 02266/8536

HAUSTECHNIK
CHRISTOPH KÖTTER
 SANITÄR / HEIZUNG / FLIESEN / BADDESIGN

Ihr Bad aus einer Hand

Firma: Haustechnik Remshagener Str.34 Tel: 02266/470710
 Christoph Kötter GmbH 51789 Lindlar Fax: 02266/470711
 email: mail@ck-haustechnik.de mobil: 0176/ 24 22 70 60

Malerwerkstatt
KÜLHEIM
Meisterbetrieb

- hochwertige Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Wärmedämmverbundsysteme
- Bodenbeläge
- Putz- und Stuckarbeiten
- Fliesenverlegung

Gelungener Saisonstart der Biathleten



Leonie Huth in der Laufstrecke

Für einen Teil der Biathleten des Schützenverein Lindlars begann die neue Saison direkt mit einer Herausforderung. Als erster Wettkampf des Jahres erwartete die Sportler die Landesmeisterschaft im Target Sprint in Dortmund. An den zwei Wettkampftagen ging es nicht nur darum, sich gegen die Konkurrenz aus dem Rheinland zu behaupten. Es nahmen auch Biathleten aus ganz Deutschland teil und sogar Holländische Sportler waren am Start. Gold und damit den Titel



Das Lindlarer SoBi-Team in Dortmund

Landesmeister 2024 im Target Sprint errangen: Tobias Müller, Jochen Polenske, Leonie Huth und Betina Brückmann. Silber si-

cherten sich: Nils Bischof, Greta Klumpe, Johanna Wirtz und Georg Daun. Bronze ging an Tobias Althausen und Judith Wirtz.

Die Trainer und Sportler sind sehr zufrieden mit den Ergebnissen des ersten Wettkampfes des Jahres.

Erster Transfer für die neue Saison unter Dach und Fach

Mit Yannick Blumberg kommt ein sehr gut ausgebildeter Defensivspieler nach Frielingsdorf. Yannick spielt seit der U15 beim FV Wiehl, aktuell in der U19 Mittelrheinliga. In den Gesprächen mit Yan-

nick stellte sich schnell heraus, dass das Spieler-Profil von Yannick absolut zum SVF-Konzept und unserem Verein passt. Wir sind froh, dass wir ihn davon überzeugen konnten, für uns zu spielen.

Natürlich hatte er auch Angebote für höhere Klassen, doch am Ende des Tages sind wir gemeinsam zum Entschluss gekommen, dass Frielingsdorf die beste Option für ihn ist. Er ist in der Verteidigung

variabel einsetzbar, hat ein gutes Aufbauspiel und scheut keinen Zweikampf.
Sportliche Leitung
Patrick Linhart - Marco Houf - Stephan Ahrendt

Anzeige

Förderverein der GHS Lindlar wird 40

Abgänger des Jahres 1984 sind eingeladen

Am 2. April 1984 wurde der Förderverein der Hauptschule Lindlar gegründet. Dieses Jubiläum soll am Freitag, den 7. Juni 2024 ab 17 Uhr in einem kleinen Festakt in der Schule gefeiert werden. Der Vorstand würde sich freuen,

neben Vertretern der Gemeinde und langjährigen Sponsoren auch ehemalige Abgänger des Jahres 1984 begrüßen zu können. Diese werden gebeten, sich bei Interesse bis zum 18.05.2024 im Sekretariat der Hauptschule (02266 / 901790) anzumelden.



Choonhakun (m) aus Bangkok sucht Gastfamilie in Lindlar

Der 15-jährige Choonhakun sucht ab August/September für zehn Monate eine nette Gastfamilie, um das Familienleben, Stadt und Land und die Kultur und Sprache kennenzulernen. Ebenso suchen andere junge Menschen aus den USA, Kanada und vielen anderen Ländern eine nette Gastfamilie. Dieses Programm läuft seit vielen Jahren mit bestem Erfolg und wird organisiert von GIVE Gemeinnüt-

ziger Verein für Internationale Verständigung e. V. (Obertorstraße 1, 69469 Weinheim, 06201-9592702). GIVE e. V. arbeitet u. a. mit am „Parlamentarischen-Patenschaftsprogramm“ zwischen dem Deutschen Bundestag und dem US-amerikanischen Kongress. Als Berater und Ansprechpartner für die Gastfamilien und die Gastschüler steht vom Zeitpunkt der ersten Kontaktaufnahme mit der Familie

und für die gesamte Dauer des Programms ein Betreuer zur ständigen Verfügung, der in der Nähe wohnt und jederzeit für beide Seiten ansprechbar ist. Der Betreuer wählt auch vorher mit der Gastfamilie zusammen einen geeigneten Schüler aus. Das Bewerbungsverfahren startet in diesen Tagen. Kontakt: ulf-c@web.de, Telefon: 02261 / 79 02 09 www.give-highschool.org



Bildrechte: GIVE e. V.

Menschenkette als Brandmauer gegen Rechtsextremismus

Eine Menschenkette rund um das Rathaus und das Heim für Geflüchtete war das Ziel der Demonstration am 20. April in Lindlar. Die Menschenkette sollte symbolisch eine Brandmauer gegen Rechtsextremismus bilden, aufgerufen hatte das Lindlarer Bündnis für Demokratie und Frieden. Auch zur vierten Kundgebung gegen Rechtsextremismus waren über 200 Menschen zum Marktplatz gekommen, trotz heftiger Aprilschauer.

In seiner Begrüßung als Versammlungsleiter stellte Siegfried Charlier das Bündnis für Demokratie, Frieden und gegen Rechtsextremismus vor. Mitglieder sind der Runde Tisch für Frieden und Gerechtigkeit Lindlar, die Parteien des Lindlarer Rats, die beiden großen Volkskirchen, die Musikvereine, das Jugendzentrum und WinLi. Das Bündnis trete, so Charlier, aktiv für Demokratie, Vielfalt und Menschenrechte ein und gegen Extremismus und jede Form von Gewalt. Es setze sich ein gegen Faschismus und für die Rechte von Frauen und für soziale Gerechtigkeit. In einer muktkulturellen Gesellschaft bräuchten wir nach wie vor eine Willkommenskultur statt Abschottung und Abschaffung des Asylrechts. Es gehe um Ausbildung statt Abschiebung, so Charlier, gerade weil wir einen akuten Fachkräftemangel hätten. Als zweiter Sprecher betonte Pascal Rheinhardt, Bundestagskandidat der SPD, dass unsere Demokratie nicht einfach wie ein magi-



Foto: Jörg Mehlhorn und Ingo Harnischmacher vom Bündnis für Demokratie und Frieden

sches Wesen von oben käme, sie müsse vielmehr gelebt und verteidigt werden. „Wir sparen uns unsere Zukunft kaputt!“, so Rheinhardt, weil in Deutschland zu wenig in die Infrastruktur investiert werde, das zeige sich unter anderem bei Straßen, Schulen und den erneuerbaren Energien. Die sogenannte Schuldensbremse der Bundesregierung mache viele Bürgerinnen und Bürger unzufrieden, und das bringe sie dazu, Rechtsradikale zu wählen. Ein Demoteilnehmer zitierte auf der Bühne einen Text von Erich Kästner, der schon 1958 gewarnt hatte: „Die Ereignisse von 1933 bis 1945 hätten spätestens 1928 bekämpft werden müssen. Später war es zu spät. ... Man darf nicht warten, bis aus dem Schneeball eine Lawine geworden ist. Man muss den rollen-

den Schneeball zertreten.“ Der Aprilschauer war einige Sonnenstrahlen gewichen, als sich der Demonstrationszug in Richtung Rathaus zog. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sangen auf dem Weg über die Hauptstraße, begleitet von einem Trommelspieler. Zur Freude der Veranstalter anschließend die Men-

schenkette, sie schloss sich um das Rathaus und die Unterkunft für Geflüchtete, und Versammlungsleiter Charlier konnte nach einem Trommelwirbel die Veranstaltung schließen. Die nächste Demonstrations- und Diskussionsveranstaltung wird am 25. Mai um 12 Uhr stattfinden, Schwerpunkt wird die Europawahl sein.

FLEISCHEREI
Scharrenbroich
Seit 1895 im Familienbesitz

Richtig gute Wurst,
die find ich hier.
**Wir können
nur lecker!**

Hauptstraße 68
51491 Overath · Tel. 02206-1271
www.metzgerei-scharrenbroich.de

Steinhauerpfad und neueröffnetes Grauwackemuseum

Lindlar ist „stein“-reich, auch wenn die Menschen hier nie mehr verdient haben als anderswo. Steinreich sind allerdings ihre Grauwackesteinbrüche, in denen seit fast 1.000 Jahren die Lindlarer Grauwacke abgebaut wird. Als Baustoff und in der Geologie ist sie heute gefragter denn je und weltbekannt. Vor 390 Mio. Jahren, als das Bergische Land noch am Ufer eines tropischen Flachmeeres lag, ist die Grauwacke durch Sandablagerungen und hohen Druck entstanden. Im Jahre

2008 wurde ein Fossil entdeckt, das nach geologischer Forschung den ‚ältesten Wald der Welt‘ ergab.

Der ‚Steinhauerpfad‘ führt aus der Lindlarer Ortsmitte hinauf um die noch betriebenen drei Steinbrüche im Brungerst herum. Unterwegs sind historische Bauten und Denkmäler aus Grauwacke zu entdecken, die die Kunstfertigkeit Lindlarer Steinmetze belegen. Das dann neu eröffnete Grauwackemuseum erlaubt eine kurze Führung. Im Brungerst bietet der Steinhauerpfad Einblicke

in verlassene Steinbrüche vergangener Jahrhunderte. Die Wanderung und Führung stellen die heimatkundlich bedeutsamen Geschichten heraus, angereichert mit unterhaltsamen Anekdoten und aktuellen Informationen.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des 1. Teiles der 10. Bergischen Wanderwoche der Naturarena Bergisches Land statt.

Termin: Samstag, 27. April, 11 Uhr (bis ca. 15 Uhr, je nach Interesse).

Wanderstrecke: 6,2 km

Treffpunkt: Steenkühlerbrunnen/Marktplatz, Dr.-Meinerzhagen-Straße, 51789 Lindlar.

Ausrüstung: Der Witterung angepaßte Kleidung, Schuhe mit Profilsohle, Getränk.

Kostenbeitrag: 6 Euro, Jugendliche (bis 18 Jahre) 3 Euro, Kinder (bis 12 Jahre) frei.

Mindestteilnehmerzahl: sechs Personen.

Bitte anmelden bis 23. April bei Natur- und Landschaftsführer Winfried Panske, 02266/7812, winfried.panske@web.de, www.wirbergischen.de.

Frühlings-Kräuterführung mit Kräuter-Expertin Petra Burgmer

Mit der Kräuter-Expertin Petra Burgmer aus Lindlar-Breun und Winfried Panske, Natur- und Landschaftsführer aus Lindlar, wandern wir auf verschlungenen Pfaden im landschaftlich reizvollen Süden Lindlars auf Teilstücken des Bergischen Panoramasteiges und des Themenwanderweges ‚Zeitreise‘. In netter Gemeinschaft sammeln wir heimische Kräuter und Heilpflanzen, erfahren Wissenswertes über sie und lernen insbesondere ihre Wirkung kennen. Sodann genie-

ßen wir die natürlichen Pflanzen in einer lecker vorbereiteten Quarkspeise mit selbstgebackenem Brot beim Picknick in freier Landschaft. Vom Parkplatz am Kulturzentrum/Freizeitpark Lindlar wird an den Tennisplätzen vorbei zur Johanneskapelle und durch den Ort Voßbruch gewandert - weiter: ‚Tenne‘, Richtung Segelflugplatz, an einem unter Naturschutz stehenden ehemaligen Grauwacke-Steinbruch, in dem sich drei Exmoor-Ponys wohlfühlen, auf den aussichtsreichen

Höhenweg Oberschümmerich. Die Aussicht auf das Hellinger Tal und den Gemeindehauptort Lindlar sowie in die Ferne des Bergischen Landes werden uns beeindrucken. Zurück geht es auf kürzestem Weg zum vorgenannten Parkplatz.

Termin: Sonntag, 28. April, 10 Uhr (bis ca. 14 Uhr einschließlich Kräuterkurs und Verzehr).

Wanderstrecke: ca. 6 km.

Treffpunkt: Parkplatz Shaftesburystr., abzweigend vom Wilhelm-Breidenbach-Weg, 51789 Lindlar.

Ausrüstung: Der Witterung angepaßte Kleidung, Schuhe mit Profilsohle, Getränk.

Kostenbeitrag: 15 Euro, Kinder (bis 12 Jahre) 7 Euro einschließlich Kräuterkurs und Verzehr.

Bitte anmelden bei Petra Burgmer, Tel.: 02266/4631800, Mobil: 0175 6 68 66 44, natur@petra-burgmer.de, www.petra-burgmer.de oder Winfried Panske, 0266/7812, Mobil: 0177 6 23 95 58, winfried.panske@web.de, www.wirbergischen.de.

POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien CDU

Schuld(en)fragen

Vermeidung von Schulden im Gemeindehaushalt für CDU wichtiger als absurde Suche nach vermeintlich „Schuldigen“.

Vernünftige Entscheidungen trifft man gemeinsam. So war es in Lindlar gelebte politische Praxis zu Zeiten der absoluten Mehrheit der CDU. Vor dem Hintergrund, dass in der Vergangenheit der Gemeindehaushalt auch die Zustimmung der Ampelkoalition erhielten, erscheinen die jüngsten Stellungnahmen von FDP und Grünen absurd. So stimmten z.B. selbst die Grü-

nen 2016 gemeinsam mit der CDU für den Haushaltsentwurf und billigten damit auch die Verbindlichkeiten der Gemeinde. Zuletzt im Frühjahr 2021 wurde der Gemeindehaushalt mit den Minderheitsstimmen der CDU und ausgerechnet jener FDP verabschiedet, die alles „Negative“ allein bei der CDU sieht, die seit 2020 keine Mehrheit mehr hat und die Oppo-

sition zur Mehrheit von SPD, Grünen und FDP bildet.

Nun kommt es: Im Frühjahr 2023 stimmten **ALLE Fraktionen einstimmig** für den Haushaltsentwurf der Gemeinde und billigten damit auch ausdrücklich die Verbindlichkeiten in der Bilanz.

Nach 3,5 Jahren der neuen Ratsmehrheit sollte die gemeinsame Lernkurve endlich auf der Idealli-

nie gefahren werden. Unnötiger Streit hilft nicht. Vor allem nicht, wenn diese letzten Jahre keine Verbesserung der Einnahmen wegen des politischen Stillstands der Ampelmit sich brachten. Schade ist, dass ausgerechnet die einst liberale FDP - anders alle anderen Fraktionen - nicht eine Anfrage und keine einzige Idee zum Haushalt eingereicht hat.

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Kinonachmittag im Kulturbahnhof

Weitblick zeigt den Film „Sein letztes Rennen“

Am 16. Mai um 14.30 bis 17 Uhr präsentieren die Ehrenamtsinitiative Weitblick und die Gemeindebücherei Morsbach zum Kinonachmittag den Film „Sein letztes Rennen“ mit Dieter Hallervorden.

Alle Morsbacherinnen und Mors-

bacher sind herzlich willkommen. Ein Fahrdienst mit dem Bürgerbus wird ab dem Betreuten Wohnen Reinery, am Prinzen Heinrich eingerichtet. Der Bürgerbus fährt um 14.10 Uhr los und bringt alle Interessierte zum Kulturbahnhof und

auch nachher wieder zurück. Diesen Fahrdienst können alle Kinobesucherinnen und Kinobesucher in Anspruch nehmen. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten. Bevor der Film gestartet wird, können sich die Gäste bei Kaf-

fee und selbstgebackenem Kuchen stärken.

Um Anmeldung wird gebeten bei:
Brigitte Köttig, Telefon
02294 6462 oder 02294 699530
oder Gemeindebücherei Morsbach
02294 699360 oder
morsbach@weitblick-obk.de

Anzeige

„Markt der schönen Dinge“ auf Gut Haarbecke an Pfingsten!



Über die Pfingstfeiertage öffnen sich die Tore von Gut Haarbecke in Kierspe-Rönsahl, malerisch am Rande des Bergischen Landes gelegen.

Besucher erleben vom 18.-20. Mai eine Vielfalt an Farben und Formen des Kunsthandwerks: Keramik, lustige Metallobjekte, hochwertiger Schmuck, außergewöhnliche Handtaschen, wohlklingende Klangobjekte und Windspiele, Seifen, einzigartige Hüte und Bekleidungen aus edlen Materialien,

Kinderkleidung, Blaudruck, Stoffpuppen, Teddys, Feuertöpfe, Leuchtgläser, Schirme, Schreibgeräte, eine Sattlerei, Holzkunst, Papierverpackungen, Bienenwachstücher, Drechselarbeiten, Möbel, Zirbenholzprodukte, Schieferkunst, Hunde-Accesoires, Pflanzen und vieles mehr...

Herr Lügges vom Niederrhein zeigt die Herstellung seiner Zauberburgen und am Samstag musiziert er zusätzlich!

Für den Gaumen wird Ausgefäl-

lenes geboten:

Mediterrane Spezialitäten, Crepes, Essige und Öle, Käse, Dips, Senf, Gewürze, Brot, Konfitüren, Liköre, Weine, Eis aus dem 100 Jahre alten Eiswagen... alles, was das Herz begeht!

Die gemütliche Cafeteria lädt zum Pausieren ein und unter dem Fallschirm im Innenhof können die Besucher internationale Spezialitäten, wie z. B. Elsässer Flammkuchen oder Deftiges vom Grill genießen.

Das Duo Steven F. Dengo unter-

hält uns an beiden Pfingstfeiertagen mit Country- und Westernmusic!

Freuen Sie sich auf kurzweilige Stunden und einen gelungenen Mix von Ambiente und Kunsthandwerk!

Öffnungszeiten:

Samstag bis Montag
11 - 18 Uhr

Eintritt in bar: 5 €,
Parken frei, Kinder frei

EC-Kartenzahlung ist bei den AusstellerInnen wegen abgelebener Lage bedingt möglich.



REGIONALES

Verhalten bei Unwettern

Die Kreisverwaltung informiert monatlich zum Thema Notfallvorsorge. Diesmal geht es um die Vorbereitung auf Unwetterereignisse und das Verhalten während und nach Unwettern.

Oberbergischer Kreis. Heftige Gewitter, Starkregen, Schneechaos, Stürme: Wir alle haben schon Unwetter erlebt. In den vergangenen Jahren nahm die Zahl der Ereignisse zu. Durch den Klimawandel können sich die Unwetterereignisse häufen. Zur individuellen Notfallvorsorge gehört deshalb auch die Vorbereitung auf Unwetter.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) empfiehlt, u.a. Taschenlampen und ggf. ein UKW-Radio mit Batterien bereitzuhalten. Unwetterwarnungen über die Medien sollten beachtet werden. Auch unter www.dwd.de (Deutscher

Wetterdienst) oder in der Warn-App Nina können die Warnungen eingesehen werden. Für mögliche Schadensfälle sei eine vorherige Dokumentation des Eigentums mit Fotos hilfreich.

Während eines Unwetters sollten Sie grundsätzlich sichere Orte aufsuchen. Meiden Sie ungeschützte Orte im Freien, an denen Sie von herumfliegenden Gegenständen getroffen werden könnten. Nach einem Unwetter sollten Sie beim Aufräumen aufmerksam sein. Wenn ein Gebäude stark beschädigt wurde, bleiben Sie draußen und betreten es erst wieder, wenn es von Fachleuten freigegeben wurde.

Detaillierte Empfehlungen für den Aufenthalt im Freien, in Gebäuden, für Gewitter, Hochwasser und das Aufräumen gibt das BBK in seinem „Ratgeber für Notfallvor-



Eine Übersicht über die Notfallvorsorge. Foto: OBK

sorge und richtiges Handeln in Notsituationen. Dieser Ratgeber kann kostenfrei unter www.bbk.bund.de herunterge- laden werden. Auch unter

www.obk.de/notfall-info erhalten Sie weitergehende Informationen rund um das Thema Notfallvorsorge.

OMI informiert Eltern über Medienkompetenz

Kostenlose Veranstaltungen der Oberbergischen Medieninitiative für Eltern von Grundschulkindern im Bildungsnetzwerk Oberberg

Die OMI (Oberbergische Medieninitiative) unterstützt Eltern von Grundschulkindern bei der Medienerziehung. Kinder sollen so - ihrem Alter entsprechend - ler-

nen, verantwortungsbewusst und sinnvoll mit digitalen Medien umzugehen. Diese Medienkompetenz schützt sie nicht nur vor gefährdenden Inhalten: Der kompe-

tente Umgang mit digitalen Medien gilt heute neben Rechnen, Lesen, Schreiben und Fremdsprachenkenntnissen als Grundkompetenz für einen erfolgreichen Bildungs- und Berufsweg, der zur Weiterentwicklung und Sicherung der Bildungsqualität führt.

Bei der Nutzung der Sozialen Medien/des Internets sind Kinder und Jugendliche aber vielen Gefahren ausgesetzt. Ihre Unbedarftheit und Neugierde machen sich Täterinnen und Täter zu Nutze. Eine weitere Gefahr: Aufgrund mangelnder Medienkompetenz können Kinder und Jugendliche strafrechtliche Grenzen überschreiten und werden vom Opfer zur Täterin bzw. zum Täter.

Die OMI (Oberbergische Medieninitiative) bietet für Eltern von Grundschulkindern daher einen Informationsabend an, der rechtliche Einblicke in die digitale Welt vermitteln soll. Die Referentin Nadin Kreißl (Kriminalprävention der Kreispolizeibehörde des Oberbergischen Kreises) war viele Jahre in der Bekämpfung von sexualisierter Gewalt gegen Kinder

und Jugendliche tätig, bevor sie ins Präventionsteam der Kreispolizeibehörde kam und Mitglied der OMI wurde. Strafrechtliche Relevanz, zivilrechtliche Folgen sowie Verhaltensweisen werden unter anderem fallbezogen angeprochen und erläutert.

Der Vortrag ist für Erwachsene

und für Jugendliche ab dem 14.

Lebensjahr geeignet.

Donnerstag, 2. Mai, 18.30 bis

20 Uhr

in der TH Köln - Campus Gummersbach (Ferchaugebäude), Steinmüllerallee 6 in 51643 Gummersbach

Die Anmeldung für diesen Termin erfolgt bitte bis Dienstag, 30. April, per E-Mail an alke.stueber@obk.de.



Mitteilungsblatt
AKTUELLE INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE LINDLAR
GEMEINDE LINDLAR
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Online lesen: mitteilungsblatt-lindlar.de/e-paper

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Holz, Alu, Kunststoff oder Kombi

Das bieten moderne Fensterrahmen

Den Charakter der eigenen vier Wände prägen viele Faktoren. Ein entscheidender: Die richtige Wahl der Fenster. Mit Holz, Kunststoff und Aluminium stehen bewährte Materialien zur Verfügung. Doch auch Kombi-Lösungen sind für den Rahmen möglich. Der Verband Fenster + Fassade (VFF) erklärt die wichtigsten Unterschiede. Fenster und Türen sind für das Aussehen eines Hauses ein echter Hingucker, von innen wie von außen, im Guten wie im Schlechten. „Daher lohnt sich die Investition in gute Fenster häufig schon aus optischer Sicht, in der Regel aber auch aus weiteren Gründen, so für eine energetische Sanierung“, erklärt VFF-Geschäftsführer Frank Lange. Folgende Möglichkeiten kommen infrage:

Der Allesköninger Holz

Mit Holz als traditionellem und zugleich modernem, natürlichem Rahmenmaterial bietet sich ein nachwachsender Rohstoff an, dessen Verarbeitung mit sparsamem Energieeinsatz einhergeht. Zudem kann Holz als Material für Fensterrahmen hervorragende Produkt- mit ausgezeichneten Umwelteigenschaften verbinden. Fensterrahmen aus Holz sind sehr formstabil und widerstehen damit thermischen Belastungen zunehmend heißer Tage, wie sie der Klimawandel in den kommenden Jahrzehnten auch in unseren Breiten mit sich bringen dürfte. Zugleich verfügt Holz über sehr gute Eigenschaften in der Wärmedämmung. Das mindert die Heizkosten. Im Innern halten Fensterrahmen aus Holz nicht nur die Wärme, sondern verbreiten für viele Menschen auch ein Gefühl von Behaglichkeit und natürlichem Komfort. Für den Rahmen eignen sich heimische Hölzer wie Fichte, Kiefer oder Eiche ebenso wie Lärche oder Exoten wie Meranti aus verlässlich zertifizierten Beständen.

Langlebiger Allrounder Kunststoff
Kunststofffenster, bevorzugt im Wohnungsbau verwendet, sind wahre Allrounder. Wie auch bei Holzfenstern ist ein hoher technischer und gestalterischer Anspruch bei diesen Fenstern heute

Standard. Kunststofffenster sind besonders leicht zu pflegen und zeichnen sich durch ihre hohe Witterungsbeständigkeit, ihre Schlagfestigkeit und besonders glatte Oberflächen aus. Ein Nachstreichen ist nicht erforderlich, was Folgeaufwand deutlich reduziert. Die Pflege und Wartung beschränken sich überwiegend auf das Ölen und Einstellen der Beschläge, Fetten der Dichtungen und Reinigen der Rahmenprofile. Kunststofffenster werden in einer großen Farbpalette angeboten. Zudem bieten sie gute Wärmedämmwerte. In der Anschaffung sind sie in der Regel preisgünstiger als Holz- oder Aluminiumfenster. Werden Kunststofffenster ausgetauscht, können sie nach Jahrzehntelanger Nutzung übrigens nahezu vollständig recycelt werden.

Der schlanke Riese Aluminium

Auch Aluminium-Fenster zeichnen sich durch hervorragende Recyclingfähigkeit aus. Der Werkstoff Aluminium kommt nahezu vollständig ohne Qualitätsverlust zurück in den Wertstoffkreislauf. Doch angesichts einer möglichen Lebensdauer von bis zu 50 Jahren denkt der Bauherr zunächst an die strukturellen und optischen Vorzüge der Metallrahmen. Aluminium bietet als Material für Fensterrahmen besonders viel Gestaltungsspielraum für Architekten. Mit Aluminium können Konstruktionen besonders schlank

und dennoch hoch gestaltet werden. Selbst bei bodentiefen Fenstern und Türen erlaubt das meist schlanke Rahmenquerschnitte. Dank der hohen Eigenfestigkeit können mit Aluminium sehr große Rahmen entstehen, wie sie in der Architektur heute vielerorts im Trend liegen: Freie Blickfelder, viel Glas, möglichst großzügige Gestaltungen, das sind Ansprüche an zahlreiche Objekte, die sich mit Aluminium-Rahmen besonders gut realisieren lassen. Aluminium bietet auch eine große Oberflächenvielfalt, die sich mit verschiedenen Pulver- oder Nasslackbeschichtungen sowie in Elokaloberflächen erreichen lässt.

Kombi-Lösungen

vereinen Vorzüge

Je nach Ansprüchen an die Immobilie und Wünschen der Nutzer und Eigentümer kann es sich auch anbieten, das Beste aus zwei Welten zu verbinden. Ein Kunststofffenster mit einer äußeren Aluminiumdeckschale schafft noch mehr Raum für individuelle Gestaltung als die pure Kunststoff-Alternative. Denn angrenzende Materialien wie Fensterbänke oder Sonnenschutzanlagen sind meist aus Aluminium und lassen sich dann sehr gut in Material und Farbe an das Fenster anpassen. Beliebt sind solche Kombi-Lösungen auch im Sinne optischer Einheitlichkeit von Objekten. Verfügt beispielsweise das Parterre über Aluminium-Fenster, kann sich für

die darüber liegenden Geschosse eine Alu-Kunststoff-Kombi anbieten. Bei extremen Außentemperaturen schützt eine Aluminium-Verschalung zudem vor großer Erhitzung des Kunststoffs. Die Witterungsbeständigkeit von Aluminium ist auch bei Holz-Aluminium-Kombinationen ein Pluspunkt. Sie gelten als sehr wartungsarm da eine mögliche Nachbehandlung des Holzes durch Streichen entfällt. Wer auf Holz-Behaglichkeit im Innern und architektonische Moderne nach außen setzt, für den mögen Holz-Aluminium-Kombinationen genau das Richtige sein - mit der ästhetischen Haptik des Naturprodukts auf der Innenseite und dem Metall-Look nach außen.

„Sei es die Investition in Holz-, Aluminium- oder Kunststoff-Rahmen: Wer modernisiert oder baut, dem stehen hochwertige Produkte aus diesen Materialien zur Verfügung. Gezielter Fenstertausch ist ein zentrales Element, damit Deutschland seine Klimaziele im Gebäudebereich erreicht. Daher sind auch, trotz jüngster Anpassungen in der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG), nach wie vor staatliche Förderungen aber auch steuerliche Abschreibungen für die energetische Sanierung mit Fenstern verfügbar, welche die Investition noch interessanter und lohnender machen“, betont VFF-Geschäftsführer Lange. (VFF)

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!



PLATTEN KÖNIG
Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unterkaltenbach 14
51766 Engelskirchen-Hardt

Tel. (0 22 63) 92 10 20
Fax (0 22 63) 92 10 61

Jeden
Sonntag von
14:00 - 17:00 Uhr
geöffnet!*



www.plattenkoenig-engelskirchen.de

SONSTIGES

Pfand zurück auch für zerdrückte Flaschen und Dosen

Verbraucherzentrale NRW gibt Antworten zum Einwegpfand

Seit 1. Januar 2024 wird auch auf Milch- und Milchmixgetränke, die in Einwegflaschen aus Kunststoff mit mehr als 0,1 Liter Fassungsvermögen verkauft werden, das Einwegpfand in Höhe von 25 Cent erhoben. Dies betrifft neben reiner Milch zum Beispiel auch Kakaо und Kaffeegetränke mit mehr als 50 Prozent Milchanteil sowie trinkbaren Joghurt und Kefir. Die gesetzliche Pfandpflicht gilt da-

mit jetzt für nahezu alle Getränke in Einwegflaschen und -dosen. „Das verringert das Rätseln, für welche Verpackung denn nun Pfand fällig wird und für welche nicht und sollte auch dazu führen, dass weniger Flaschen und Dosen in der Umwelt landen. Allerdings sind Probleme bei der Rückgabe und der Pfanderstattung immer wieder ein Ärgernis bei Verbraucher:innen“, so Philip

Heldt, Experte für Umwelt und Ressourcenschutz der Verbraucherzentrale NRW. Er erklärt die wichtigsten Regeln rund ums Einwegpfand.

Wie erkennt man pfandpflichtige Einwegflaschen und -dosen?

Einwegverpackungen, für die Pfand erhoben wird, müssen von den Herstellern deutlich lesbar und an gut sichtbaren Stellen als pfandpflichtig gekennzeichnet sein. Die Abfüller kennzeichnen sie mit dem Zeichen des Deutschen Pfandsystems (Flasche, Dose und Pfeil) und einem EAN-Code (Strichcode).

Wo können Einwegverpackungen zurückgegeben werden?

Pfandpflichtige Flaschen und Dosen können in jeder Verkaufsstelle zurückgegeben werden, die selbst Einweg-Verpackungen aus dem gleichen Material verkauft. Ausschlaggebend ist allein das Material und nicht die Form, die Marke oder der Inhalt der Verpackungen. Händler müssen die leeren Verpackungen zurücknehmen und das Einweg-Pfand von 25 Cent auszahlen, auch wenn die Getränke in einem anderen Laden gekauft worden sind. Eine Ausnahmeregelung gibt es nur für kleine Geschäfte mit einer Verkaufsfläche unter 200 Quadratmeter, wie etwa Kioske oder kleinere Tankstellen: Sie müssen ausschließlich Leergut solcher Marken und Materialien zurücknehmen, die sie selbst im Sortiment führen.

Was ist mit „verbeulten“ Flaschen und Dosen?

Die Rückgabe von pfandpflichtigen Verpackungen erfolgt meist an Automaten. Das funktioniert jedoch nur, wenn Dosen und Flaschen nicht zerdrückt und Pfandzeichen und Strichcode gut erkennbar sind. Erkennt der Automat beispielsweise wegen Beschädigungen die pfandpflichtige Einwegverpackung nicht, muss das Personal diese manuell annehmen und das Pfand erstatten. Das bestätigte 2023 auch ein Ur-

teil des Oberlandesgerichts Stuttgart, das die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg erstritten hat. Fehlen allerdings Pfandzeichen und EAN-Code, wird es schwierig, die Verpackung als pfandpflichtig zu identifizieren. Das Verkaufspersonal kann eventuell an einer eindeutigen Flaschenform oder einem Prägungsmerkmal (oft bei Eigenmarken) erkennen, dass es sich um eine Einwegpfand-Verpackung handelt.

Gibt es ein Verfallsdatum für Pfandbons?

Rechtlich sind Pfandbons aus dem Rückgabearmaten genau wie Gutscheine drei Jahre ab dem Ende des Jahres gültig, in dem sie gedruckt wurden. Die Auszahlung der Pfandsumme ist auch nicht an einen Neukauf gebunden. Das Recht, die Bons in einem anderen Geschäft einzulösen als dort, wo die Verpackungen in den Automaten gegeben wurden, haben Kund:innen allerdings nicht.

Was tun, wenn Rücknahme und Pfanderstattung verweigert werden?

Wenn es Probleme bei der Pfandrückgabe oder beim Einlösen von Pfandbons gibt, sollten Verbraucher:innen sich zunächst an die Geschäfts- oder Filialleitung wenden. Sollten sie damit keinen Erfolg haben, können sie die Untere Abfallbehörde der Kommune informieren. Die Verbraucherzentrale NRW hält dafür einen Musterbrief bereit. (Verbraucherzentrale NRW e.V.)



SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:



shop.rautenberg.media



Hörgeräte und Bluetooth - macht das wirklich Sinn?

Den Begriff Bluetooth kennen Sie wahrscheinlich schon von Ihrem Smartphone oder Tablet-Computer. Es handelt sich um einen Standard für die Übertragung von Daten per Funk über kurze Distanzen. Multimediale Geräte, die über Bluetooth verfügen, lassen sich einfach und drahtlos miteinander verbinden. Die bekanntesten Anwendungen sind vermutlich die Freisprechanlage im Auto oder das drahtlose Headset für den PC. In den letzten Jahren sind auch Hörgeräte trotz ihrer minimalen Größe Bluetooth-fähig geworden. Der damit verbundene Zuwachs an Einsatzmöglichkeiten und Nutzen ist geradezu revolutionär. Welche Vorteile bietet ein Hörgerät mit Bluetooth? Der entscheidende

Vorteil ist die Möglichkeit, seine Hörgeräte mit anderen Multimedia-Geräten zu verbinden. Besonders beliebt ist die Verbindung zwischen Fernseher und Hörgerät, der Fernsehton wird direkt in Ihre Hörgeräte übertragen und Sie können sogar Lautstärke und Klang über eine App auf Ihrem Smartphone individuell steuern. Insofern werden Ihre Hörgeräte zu perfekten Kopfhörern. Ebenso hilfreich ist es zum Beispiel, wenn die Gespräche von Ihrem Smartphone direkt in Ihr Gehör übertragen werden. Sie können damit nicht nur freihändig telefonieren, auch werden lästige Störgeräusche minimiert und die Verständlichkeit verbessert. Das gleiche gilt für Videokonferenzen, auch hier ersetzt das Hörgerät das Headset und sorgt für bestmögliche Audioqualität. Und natürlich können Sie auch Ihre Lieblings-



musik direkt in Ihre Hörgeräte übertragen lassen, die eben schon erwähnten individuellen Einstellungsmöglichkeiten via App stehen auch hier zur Verfügung. Die dazugehörigen Apps können jedoch noch viel mehr. Mit der App können Sie Ihre Hörgeräte wie mit einer Fernbedienung unauffällig an bestimmte Situationen anpassen. Lautstärke und Klang sind nur der Einstieg, auch tiefergehende Veränderungen sind dabei möglich. So können Sie in einer lauten Umgebung wie in einem vollen Restaurant Nebengeräusche dämpfen oder die Richtung anpassen, aus der wichtige Signale kommen. Sogar Fernanpassungen sind möglich, Sie müssen also nicht mehr unbedingt für kleine

Umstellungen in ein Fachgeschäft kommen, dort können Anpassungen auf Ihren Wunsch online vorgenommen werden. Wie hoch sind die Kosten für Bluetooth-Hörgeräte? Aufgrund der großen Vorteile für den Hörgeräteträger bieten inzwischen alle Hersteller Hörgeräte mit Bluetooth-Konnektivität an. Deshalb wächst die Auswahl an Modellen ständig, auch die besonders unauffälligen Im-Ohr-Hörgeräte verfügen mittlerweile über diese Funktion. Preislich sind Geräte mit Bluetooth-Funktion ab mittleren Preisklassen erhältlich. Der höhere Preis bringt jedoch einen enormen Zuwachs an Nutzungsmöglichkeiten, Individualisierbarkeit und Alltagstauglichkeit mit sich.

Unsere Hörexpererten-Empfehlung – Das NuEar NXG AI Akku

in Preis & Leistung: sehr gut!



Dieses moderne Hörgerät überzeugt mit zahlreichen Features:

- Windgeräuschunterdrückung
- Zahlreiche Zubehörprodukte
- Automatik für beste Klangeinstellungen
- Weniger Anstrengung in lauten Situationen



Hörgerätekustik

Marcus Brungs
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteverarbeitung

Wir wurden ausgezeichnet als:



Jetzt vorbeikommen und Probtaragen!



Hörgerätekustik Marcus Brungs | Inh. Marcus Brungs
Hauptstraße 19 | 51766 Engelskirchen-Ründeroth | Telefon 02263 9697133

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 10. Mai 2024
Annahmeschluss ist am:
02.05.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT LINDLAR

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Lindlar
Bürgermeister Dr. Georg Ludwig
Borromäusstraße 1 · 51789 Lindlar
· Politik
CDU Armin Brückmann
SPD Thorben Peling
FDP Steffen Mielke
Bündnis 90 / Die Grünen Patrick Heuwes

Kostenlose Haushaltsverteilung in Lindlar, Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Lindlar. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIERBERATERIN

Celina Wessling
Fon 02241 260-176
c.wessling@rautenberg.media

REPORTERIN

Janine Ridder
j.ridder@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 / -212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-lindlar.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Land u. Forst

agria

Einachser Motormäher Ersatzteile.
Müller Maschinen Troisdorf, 02241-
94909-50

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG >> FRÜHJAHRSGEBOT <<

Steinreinigung incl. Nanoimprägnierung
für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw.
5,-€/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort. Tel.: 0178/3449992 M.S. Sanierungstechnik

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Hygienevorschriften vorhanden

Kaufe Pelze und Porzellan aller Art

sowie Bleikristall aller Art: Gläser, Römer, Teller, Vasen usw. Bitte alles anbieten. Ortsansässig, Herr Blum Tel.: 0160/6695915



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 02762/7388

Familien



ANZEIGENSHOP

FGB 20-13

43 x 90 mm

ab 52,00*



Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Nachbarschaftshilfe für Pflegebedürftige nun leichter

Weniger Hürden für ehrenamtliche Unterstützung

Seit Jahresbeginn ist es für pflegebedürftige Menschen in NRW einfacher, Nachbarschaftshilfe über die Pflegekasse abzurechnen. Denn die Voraussetzungen dafür, wer diese Hilfe gegen Geld erbringen darf, sind vereinfacht worden. Ein Kurs ist nicht mehr verpflichtend.

Weniger Hürden bei der Nachbarschaftshilfe:

Seit dem 1. Januar 2024 gelten weniger strenge Voraussetzungen für die sogenannte Nachbarschaftshilfe. Zur Nachbarschaftshilfe zählt zum Beispiel, pflegebedürftige Menschen regelmäßig beim Einkaufen, Kochen, bei Arzt- und Behördengängen oder bei Ausflügen zu unterstützen. Dafür kann der Entlastungsbetrag als Aufwandsentschädigung gezahlt werden. Neu ist, dass Helfende gegenüber der Pflegekasse der pflegebedürftigen Person die Teilnahme an einem Nachbarschaftshelferkurs oder an einem Pflegekurs nicht mehr zwingend nachweisen müssen. Es reicht, das Informationsangebot bzw. die Broschüre „Nachbarschaftshilfe – Tipps und Informationen für Helfende“ zu kennen. Sie ist auf der

Seite www.nachbarschaftshilfe.nrw als Online-Version oder als Papier-Version beim Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW erhältlich. Die ehrenamtliche Unterstützung im Alltag kann von Personen in der Nachbarschaft, von

Freunden oder zum Beispiel den Mitgliedern von Vereinen oder Kirchengemeinden geleistet werden. Helfende kann über den Entlastungsbetrag (125 Euro monatlich ab Pflegegrad 1) eine Aufwandsentschädigung gezahlt werden.

Wer keine Nachbarschaftshilfe erbringen darf:

Wer gegenüber der Pflegekasse offiziell als Pflegeperson eines Pflegebedürftigen mit Pflegegrad benannt ist, kann nicht gleichzeitig Nachbarschaftshilfe erbringen und von dieser Person den Entlastungsbetrag erhalten. Das hat das zuständige Gesundheitsministerium des Landes NRW zum Jahreswechsel noch einmal klargestellt. Was sonst noch zu beachten ist: Die Hilfe muss ehrenamtlich erfolgen und darf nur für eine Person erbracht werden. Helfer:innen dürfen nicht mit der betreuten Person bis zum 2. Grad verwandt

oder verschwägert sein (Eltern, Kinder, Großeltern, Enkel, Geschwister). Ebenfalls dürfen sie nicht mit der pflegebedürftigen Person im selben Haushalt leben.

Wie Nachbarschaftshilfe abgerechnet wird:

Der Nachweis gegenüber der Pflegekasse erfolgt über ein Musterformular, das auf Antrag bei der eigenen Pflegekasse oder auf der Seite der Verbraucherzentrale NRW erhältlich ist. Auf dem Formular kann für einen definierten Zeitraum der Name des Helfenden und die Stundenzahl eingetragen werden. Eine detaillierte Auflistung der Hilfe-Arbeiten ist nicht nötig. Es reicht, das Datum, den Betrag und als Leistungsbezeichnung „Unterstützung im Alltag“ anzugeben. Für etwaige Nachfragen durch die Pflegekasse sollten die erbrachten Tätigkeiten aber kurz dokumentiert und gegebenenfalls begründet werden können. Maximal sind 125 Euro pro Monat verfügbar. Leistungen eines Jahres können bis Ende Juni des Folgejahres bei der Pflegekasse eingereicht werden. (Verbraucherzentrale NRW e. V. / Beratungsstelle Siegburg)

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 26. April

Hirsch-Apotheke

Hauptstr. 34, 51766 Engelskirchen, 02263 96110

Samstag, 27. April

Löwen-Apotheke

Hauptstr. 55, 51491 Overath, 02206/2223

Sonntag, 28. April

Löwen-Apotheke

Hochstr. 34, 51688 Wipperfürth, 02267/4232

Montag, 29. April

Bergische Apotheke

Bielsteiner Str. 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Dienstag, 30. April

Herz-Jesu Apotheke

Hauptstr. 57, 51789 Lindlar, 02266-4406044

Mittwoch, 1. Mai

St. Rochus-Apotheke

Hohkeppeler Str. 19, 51491 Overath, 02206/3155

Donnerstag, 2. Mai

West-Apotheke

Hochstr. 44, 51688 Wipperfürth, 02267/880770

Freitag, 3. Mai

Schlehen-Apotheke

Overather Str. 22, 51766 Engelskirchen, 02263-8010408

Samstag, 4. Mai

Apotheke am Markt

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

Sonntag, 5. Mai

Severinus-Apotheke

Kölner Str. 3, 51789 Lindlar, 02266/459819

Montag, 6. Mai

Die Apotheke in Kürten

Wipperfürther Str. 396, 51515 Kürten, +4922687200

Dienstag, 7. Mai

Severinus-Apotheke

Kölner Str. 3, 51789 Lindlar, 02266/459819

Mittwoch, 8. Mai

Löwen-Apotheke

Hauptstr. 55, 51491 Overath, 02206/2223

Donnerstag, 9. Mai

Peter und Paul Apotheke

Bahnhofsplatz 7, 51766 Engelskirchen, 02263/3622

Freitag, 10. Mai

St. Rochus-Apotheke

Hohkeppeler Str. 19, 51491 Overath, 02206/3155

Samstag, 11. Mai

Montanus Apotheke

Jan-Wellem-Str. 25, 51789 Lindlar, 02266/470777

Sonntag, 12. Mai

Peter und Paul Apotheke

Bahnhofsplatz 7, 51766 Engelskirchen, 02263/3622

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

- Angaben ohne Gewähr -

TRIUMPH
TREPPIENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 67 74

www.triumph-treppenlifte.de



Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige
Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h
Jolanta Sinder
Ammerweg 6
51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52
Mobil: 0170 - 320 97 84
info@pflegedaheim24h.de
www.pflegedaheim24h.de

GUTE PFLEGE IST KEINE GLÜCKSACHE!

www.lebensbaum.care



Ambulante Pflege Lindlar

02266 - 47931-0

Breslauer Str. 11, 51789 Lindlar

Unsere Leistungen für Sie

- Ausführliche Pflegeberatung
- Individuelle Schulungen
- Überleitungspflege
- Grund- und Behandlungspflege
- 24-Stunden-Pflegenotruf
- Betreuungsdienste
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Seniorenwohngemeinschaft
- Vermittlung von Hilfsmitteln
- Vermittlung von Kurzzeitpflege
- Hausnotruf
- Tagespflege
- ...und vieles mehr.

info@lebensbaum.care

Verwurzelt
im Leben

Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

• Telefon-Nummer für Frauen

0800 116 016

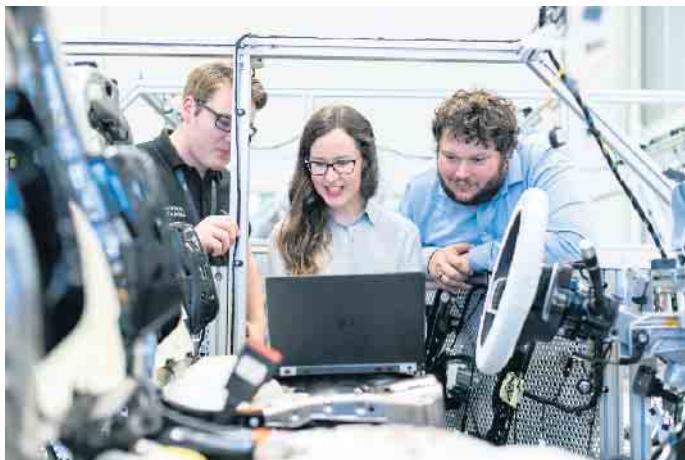
• Telefon-Nummer für Männer

0800 123 99 00



Ich mach was mit Kupfer

Nachhaltige Zukunftsberufe mit langer Tradition



Berufe, die im Automotive-Bereich forschen, entwickeln oder testen, haben oft mit dem Rohstoff Kupfer oder mit Kupferlegierungen zu tun.
Foto: DJD/Kupferverband

Wenn man nach Berufen fragt, in denen mit Kupfer oder Kupferlegierungen wie Messing gearbeitet wird, dann fallen den meisten Tätigkeiten mit einer langen Tradition ein. Dazu gehören zum Beispiel Blechner, Blasinstrumentenbauer, Klempner, Schmiede oder der Elektriker. Alle diese Berufe haben nach wie vor eine wichtige Bedeutung, doch Kupfer spielt heute in einer Vielzahl weiterer Arbeitsfelder eine zentrale Rolle. Denn der vielseitige Werkstoff ist unentbehrlich in Zukunftsbereichen, die entscheidend für die Dekarbonisierung sind und sich mit erneuerbaren Energien, Elektromobilität oder hoch entwickelter Elektronik beschäftigen.

Gute Entwicklungsperspektiven für Berufe rund um Kupfer

Wer sich für eine Arbeit mit Kupferwerkstoffen interessiert, dem bieten sich vielseitige, interessante und nachhaltige Beschäftigungsfelder mit sehr guten Zukunftsperspektiven und Entwicklungschancen. Unter dem Hashtag #copperjobs läuft auf LinkedIn derzeit eine Kampagne mit Informationen und Anregungen zu diesem Thema. Das Spektrum der Tätigkeiten, in denen man mit Kupfer und Kupferwerkstoffen zu tun hat, erstreckt sich von praktischen Berufen in der Produktion und Anwendungstechnik über Ingenieurstellen, Kundenbetreuung und Vertrieb bis zu hoch anspruchsvollen Stellen in der Forschung und Entwicklung. Wer sich zu Berufen mit Kupfer informieren möchte: Unter www.kupfer.de ist eine Liste mit den zahlreichen Berufsbildern in der Kupferbranche zu finden.

**RAUTENBERG
MEDIA**

Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:
Du bist das
Mitteilungsblatt
Lindlar



Mitteilungsblatt
AKTUELLE INFORMATIONEN
GEMEINDE **LINDLAR**
AUS DER GEMEINDE LINDLAR
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Online lesen: mitteilungsblatt-lindlar.de/e-paper

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im
OBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in (m/w/d)

in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)
oder auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberberg

Lehre, Studium oder Höherqualifizierung: Kupfer eröffnet Aufstiegschancen

Typische Berufe in der Herstellung und Metallverarbeitung sind zum Beispiel Feinwerk-, Fertigungs-, Gießerei- oder Werkzeugmechaniker, Mechatroniker oder Metallbauer. Die Basis dafür bildet in der Regel eine Lehre im Betrieb und die begleitende Berufsschule. Kupfer und Kupferwerkstoffe sind darüber hinaus Teil einer Vielzahl von Ingenieursausbildungen. Weitere Betätigungsfelder finden sich in der Wissenschaft, wo zum Beispiel neue Legierungen oder innovative, material- und ressourcenschonende Verfahren entwickelt werden. Gefragt sind natürlich auch Kaufleute im Vertrieb und der Kundenberatung. Einige Studiengänge wie die Angewandten Materialwissenschaften können als dualer Bildungsweg mit der Kombination aus Berufsausbildung im Unternehmen und Studium an einer Uni oder FH absolviert werden.

(DJD)

Anpacken und Karriere machen: Zukunftsbranche Handwerk

SHK-Betriebe bieten vielfältige Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Das SHK-Handwerk hat goldenen Boden - dieser Satz hat heute mehr Gültigkeit denn je. Denn die Betriebe aus den Bereichen Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik spielen eine wichtige Rolle dabei, die steigenden Anforderungen des Klimaschutzes und unsere wachsenden Ansprüche an den Komfort im Badezimmer zu erfüllen. Die SHK-Branche ist überall dort gefragt, wo es darum geht, Wohn- und Geschäftsbauten mit klima- und umweltfreundlicher sowie ressourcenschonender Technik für Heizung, Klimatisierung und warmes Wasser auszustatten und die Lebensqualität im Bad zu verbessern. Mit einer dualen SHK-Ausbildung können junge Menschen auf ein Berufsfeld mit ausgezeichneten Entwicklungsperspektiven und großem Zukunftspotenzial setzen.

Einstieg im handwerklichen oder kaufmännischen Bereich

Die Branche bietet technische und kaufmännische Berufsbilder. Anlagenmechaniker arbeiten handwerklich und in der Regel als Gas- und Wasserinstallateure oder als Heizungs- und Lüftungsbauer. Zur Ausbildung gehören heute aber auch Inhalte aus der Elektro- und Solartechnik. Für Kaufleute eröffnen sich vielfältige Arbeitsmöglichkeiten etwa in der Auftragsbearbeitung, Beschaffung, im Rechnungswesen und in der Personalverwaltung. Auch in Verkauf, Beratung und Marketing gibt es



Berufsbilder in der SHK-Branche sind vielseitig und bieten sehr gute Entwicklungsperspektiven.
Foto: DJD/SHK

interessante Tätigkeiten. Mehr Informationen zu Ausbildungsmöglichkeiten sowie zu Stellenangeboten sind unter www.diebadgestalter.de/jobs zu finden. Unter der Marke „Die Bad- und Heizungsgestalter“ versammeln sich deutschland- und österreichweit über 130 Fachbetriebe, die sich einheitlichen und hohen Qualitätskriterien im Bereich der Bad- und Heizungsplanung verpflichten. Die Marke gehört zur SHK eG, einer Verbundgemeinschaft innovativer SHK-Handwerksunter-

nehmen. Von den hohen Qualitätsansprüchen der Fachbetriebe des Verbunds profitieren nicht nur die Kunden, sondern auch die Mitarbeiter, denen krisensichere Arbeitsplätze, gute Konditionen und zusätzliche Benefits geboten werden.

Erfolgreich durch Weiterbildung und Höherqualifizierung

Der Weg in die SHK-Branche beginnt mit einer klassischen dualen Ausbildung, welche die Praxis im Betrieb mit der Theorie an der Berufsschule verbindet. Die Lehrzeit wird mit dem Gesellenbrief

oder als Kauffrau/-mann abgeschlossen. Danach eröffnen sich viele Aufstiegsmöglichkeiten. Im Handwerk führt der weitere Karriereweg meist über den Meisterbrief, Kaufleute können eine Vielzahl von Weiterbildungs- und Höherqualifizierungsangeboten nutzen und sich auf bestimmte Bereiche spezialisieren. Auch ohne Abitur sind nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung und etwas Berufserfahrung berufsbegleitende Studiengänge oder Vollzeitstudien zugänglich. (DJD)



Vereinte Pflegedienste
Heidemann GmbH
Kölner Straße 3 - 51789 Lindlar
Tel. 0 22 66 - 47 02 00
info@vereinte-pflegedienste.de

Wir suchen zur Erweiterung unseres Teams:

In Vollzeit, Teilzeit und als Minijob

Alle Wochenenden und Feiertage frei!!! Kein Schichtdienst!

Gesundheits- und Krankenpfleger m/w/d Altenpfleger m/w/d

**für die Betreuung schwerstbehinderter junger Menschen zu Hause und
für die Begleitung in die Werkstatt.**

Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

Der richtige Sonnenschutz für die schöne Jahreszeit

Mit Frühlingsauftakt und nahendem Osterfest beginnt die Vorfreude auf wärmeres Wetter. Nun gilt es aber auch, für die heißen Tage des Sommers in den eigenen vier Wänden mit gutem Sonnenschutz vorzusorgen. Der Verband Fenster und Fassade (VFF) weiß, wie das geht.

Am Fenster von innen angebrachte Jalousien, Faltstores, Rolladen und Vorhänge sind eine schnelle Maßnahme, um die Zimmer in Haus und Wohnung vor sommerlichen Temperaturen zu schützen. „Doch richtig effektiver Sonnenschutz beginnt vor dem Fenster, mit außen angebrachten Vorrichtungen. Denn sie lassen die Hitze gar nicht erst hinter die Scheibe gelangen“, erklärt VFF-Geschäftsführer Frank Lange. Bei der Auswahl für den außen liegenden Sonnenschutz lassen sich im wesentlichen drei technische Lösungen mit ihren jeweiligen Vorteilen unterscheiden: Außenjalousien, Fenstermarkisen und Rollläden. Diese Systeme sorgen bei richtiger Auswahl für optimalen Sonnenschutz und sparen viel Energie. Denn durch sie kann auf Klimaanlagen verzichtet oder deren Einsatz doch zumindest deutlich verringert werden. „Effektive Beschattung mit gutem Sonnenschutz kann die Sonneneinstrahlung um 95 Prozent minimieren und verhindert dadurch ein Überwärmen der Zimmer“, sagt Fensterexperte Lange und erläutert: „Während der Stromverbrauch



von Sonnenschutz minimal ist und sich im Bereich weniger Kilowattstunden pro Jahr bewegt, hat eine Klimaanlage je nach Betriebsintensität erheblichen Strombedarf mit den einhergehenden Kosten.“

Sonnenschutz am Bedarf ausrichten
Grundsätzlich gilt: Je nach Lage der Zimmer und deren Nutzung kann es sich anbieten, auf unterschiedliche Sonnenschutz-Lösungen zu setzen. Für die Schlafräume bieten sich z.B. außen liegende Rollläden mit ihrem starken Verdunkelungsschutz oder Außenjalousien mit Abdunkelungslamellen an. Beide können unsichtbar in die Fassade integriert oder auch als optisches Highlight in Szene gesetzt werden. Im Winter beugen robuste Rollläden besonders effektiv Wärmeverlusten vor, wenn die-

ser vollständig heruntergefahren ist. Eine weitere attraktive Möglichkeit ist textiler Sonnenschutz mit Fenstermarkisen. Sie gibt es in einer großen Vielzahl an Designs, Farben und Ausführungen. Großflächige Fronten werden effektiv vor Sonne oder Blicken geschützt, ohne dass auf Stabilität verzichtet werden müsste.

Wer besonders flexible Lösungen sucht, entscheidet sich vor allem für die häufig für die auch als Raffstores bekannten Außenjalousien. Sie lassen sich je nach Sonnenstand wenden. So kann man selbst entscheiden, wie viel Tageslicht man im Innenraum haben möchte. Bei aufgewendeten Lamellen ist der Blick nach draußen weiter problemlos möglich und man kann sich im Innern an schönen Lichteffekten freuen.

Bei Hitze rechtzeitig handeln

Doch Vorsicht: In jedem Fall gilt bei Sommerhitze: Auch wenn die Sonne nicht direkt auf der Fassade steht, ist es sinnvoll, den Sonnenschutz möglichst so weit zu schließen, dass gerade noch genügend Tageslicht vorhanden ist. Denn auch diffuse Einstrahlung heizt den Raum auf und wird schnell unangenehm.

Auf die Steuerung kommt es an!

Ganz wichtig ist es deshalb, den Sonnenschutz auch konsequent zu nutzen. Denn was nutzt ein Sonnenschutz, der bei Sonne nicht automatisch schließt und wenn sich das Gebäude aufheizt, weil man nicht zu Hause ist? Egal ob Außenjalousie, Rollladen oder Markise: Intelligente Steuerungen des Sonnenschutzes sind heutzutage praktisch Standard, ganz einfach installierbar und über automatisch arbeitende Systeme intuitiv bedienbar. „Statt mühsam einzeln zu knipsen, kurbeln oder zu schalten, sorgen clevere Steuerungssysteme heutzutage ganz automatisch für Wohlfühlklima und sparen zudem noch kostbare Energie“, sagt VFF-Geschäftsführer Lange. Außen liegender Sonnenschutz ist übrigens nicht nur im Neubau das Mittel der Wahl, sondern kann auch gut nachgerüstet werden, auch im Zuge eines Fenstertausches. Bei der Planung sollten andere wichtige Komponenten wie Insektschutz und die Absturzsicherung nicht vergessen werden. (VFF)

Wussten Sie schon...

... dass viel Fencheltee riskant sein kann?

Wer sich eine Erkältung eingefangen oder mit Magenbeschwerden zu kämpfen hat, setzt oft auf Kräutertees – gerne auch mit viel Fenchel. Doch Fencheltee in großen Mengen ist nicht so harmlos, wie sein Ruf vermuten lässt. Denn das enthaltene Estragol könnte in hohen Mengen Krebs auslösen. Wie hoch das Risiko genau ist, ist derzeit noch unklar. Ein vollständiger Verzicht auf Fencheltee ist nicht nötig. Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) und die Europäische Arzneimit-

tel-Agentur (EMA) empfehlen jedoch, möglichst wenig Estragol zu sich zu nehmen. Diese Empfehlung gilt besonders für Kleinkinder, Schwangere und Stillende. Kinder unter vier Jahren sollten im besten Fall gar keinen Fencheltee trinken. Wer wegen Magenbeschwerden zum Fencheltee greift, sollte größere Mengen nur kurzzeitig trinken, bestenfalls nicht länger als 14 Tage. Tipp der Verbraucherzentrale NRW: Die Aufnahme von Estragol kann minimiert werden, wenn man den



Teebeutel nicht im Getränk ausdrückt. Das legen wissenschaftliche Studien nahe. Zudem ist offenbar der Estragol-Gehalt bei Tee aus ganzen Fenchelkörnern geringer als bei geschnittenem Fenchel. Estragol ist auch in (Stern-)Anis,

Estragon, Basilikum, Piment, Muskatnuss und Lemongras vorhanden. Vorsorglich sollten Kräutertees und Tee abwechselnd mit anderen Getränken konsumiert werden. (Verbraucherzentrale NRW e. V. / Bergisch Gladbach)